

Kultklassiker

Hörtheatrale

Aussichten & Ansichten

Ausflugstipps

Perfekter Start

Zeiteninsel

www.marbuch-verlag.de



Fernweh und Reiselust?

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

• Online: marbuch-verlag.de •

MARBURGER MAGAZIN
Express

IMPRESSUM MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-17 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Cordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg
Auflage: 8.200 Exemplare

VERTRIEB

David Skaliks
Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg	49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg	99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 12 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Montag, 12 Uhr

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg

MAGAZIN _____ 4

Aussichten & Ansichten _____ 6

Handtuch nicht vergessen _____ 8

Die Rolle der Menschenrechte _____ 8

Perfekter Start _____ 9

Dialekt trainiert Gehirn _____ 10

AUSSTELLUNGEN _____ 11

KULTUR TO GO _____ 12

FILM AB! _____ 14

MARBURG DIESE WOCHE _____ 16

FLOHMARKT _____ 20

FAHRZEUGMARKT _____ 22

Titelbild: Sommerakademie

Foto: Georg Kronenberg



Modenschau auf der Zeiteninsel. Foto: Georg Kronenberg

Voller Erfolg

Eine Modenschau durch 9000 Jahre Menschheitsgeschichte, das Training eines Kriegssoldaten, Schmiede- und Bronzegussvorführungen, Keramik-Workshops für Kinder und Einblicke in das Alltagsleben durch die Zeiten: Das waren nur ein paar der Attraktionen am Eröffnungswochenende der Zeiteninsel. Nach 27 Jahren der Forschung, Planung und des Baus war es endlich so weit, das archäologische Freilichtmuseum in Argenstein

öffnete seine Tore für den Regelbetrieb. Ein Meilenstein für nicht nur die mittelhessische Museumslandschaft. Mit knapp 3500 begeisterten Besucherinnen und Besuchern war der Start ein voller Erfolg. Mehr über das besondere Museum und das Eröffnungswochenende auf Seite 9.



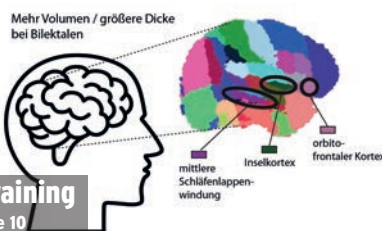
Georg Kronenberg



Ausflugstipps
mehr auf Seite 6



Eröffnung
mehr auf Seite 9



Gehirntraining
mehr auf Seite 10



Film ab!
mehr auf Seite 14



Im Stadtteilzentrum Stadtwald-Ockershausen gibt es einen wöchentlichen Deutschkurs und ein monatliches Deutschcafé. Foto: IKJG



Medizinerinnen und Mediziner diskutierten in Marburg neue Ansätze zu Prävention und Therapie der Lungenkrankheit COPD. Foto: Milena Rau

Magazin

Trichinen bei Wildschwein nachgewiesen

Die Veterinärbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat bei der amtlich vorgeschriebenen Untersuchung eines erlegten Wildschweins Trichinen nachgewiesen. Sowohl das Hessische Landeslabor als auch das Nationale Referenzlabor für Trichinen am Bundesinstitut für Risikobewertung haben unabhängig voneinander den Befall mit dem Parasiten *Trichinella pseudospiralis* bestätigt. Trichinen sind winzige Fadenwürmer, die vor allem bei fleischfressenden oder allesfressenden Wildtieren vorkommen. Die Parasiten können sich über Zwischenwirte wie beispielsweise Mäuse verbreiten. Ein Befall von Hausschweinen ist in Deutschland aufgrund der

Haltungsbedingungen und der gesetzlichen Überwachung äußerst selten. Bei Wildtieren wie Wildschweinen, Füchsen, Wölfen, Bären und Waschbären kann ein Trichinenbefall hingegen auftreten. Die Infektion mit Trichinen (Trichinellose) ist eine Zoonose, also eine vom Tier auf den Menschen übertragbare Infektionskrankheit. Menschen können sich durch den Verzehr von rohem oder nicht ausreichend erhitztem Fleisch infizierter Tiere anstecken. Die Erkrankung kann unter anderem Fieber, Bauchbeschwerden und Muskelschmerzen verursachen. Vor diesem Hintergrund weist die Veterinärbehörde auf die gesetzlich vorgeschriebene Trichinenuntersuchung hin: Fleisch von Wildschweinen und Hausschweinen, das für den menschlichen Verzehr bestimmt ist, muss vor der Abgabe oder dem Verkauf amtlich auf Trichinen untersucht werden. Die Weitergabe oder der Verkauf von Fleisch ohne vorherige Trichinenuntersuchung ist gesetzlich verboten.

Grünpflege im Alten Botanischen Garten

In diesen Tagen finden im Alten Botanischen Garten Grünpflegearbeiten an den Bäumen statt, darauf weist die Philipps-Universität hin. Dabei entfernen Fachleute Totholz und führen bei Bedarf Sicherungsmaßnahmen an den Bäumen durch. Die Arbeiten dienen laut Uni der Verkehrssicherheit und dem langfristigen Erhalt des historischen Baumbestands. „Die Entfernung von Totholz, die erforderliche Grünpflege und Sicherungsmaßnahmen werden das ganze Jahr über durchgeführt“, erläutert Alexander Ruppel, Leiter des Botanischen Gartens. Grundlage dafür sind regelmäßige Sichtungen und fachliche Prüfungen der Bäume. Wird Totholz festge-

stellt, das herabfallen könnte, wird dieses zeitnah entfernt. Während der Brut- und Setzzeit prüfen die Mitarbeitenden des Botanischen Gartens zudem sorgfältig, ob sich beispielsweise brütende Vögel in den betroffenen Bäumen befinden, bevor Arbeiten durchgeführt werden. So werden die notwendigen Pflegemaßnahmen mit den Anforderungen des Natur- und Artenschutzes in Einklang gebracht.

Deutsch lernen Angebote im Stadtteilzentrum

Im Stadtteilzentrum Stadtwald-Ockershausen gibt es seit Anfang des Jahres zwei neue Angebote rund um Sprache und Begegnung: einen wöchentlichen Deutschkurs und ein monatliches Deutschcafé. Organisiert werden sie von der für den Stadtteil zuständigen Gemeinwesensträger IKJG (Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit e.V.). Hintergrund: „Wir wollen Deutsch lernen“, hörten die Mitarbeiterinnen des Netzwerks für Bildung und Arbeit im Stadtteil immer häufiger von Teilnehmenden ihrer Beratungsangebote. Gleichzeitig wurden bundesweit Zugänge zu staatlich geförderten Deutschkursen eingeschränkt, sodass viele Menschen derzeit keinen Kursplatz bekommen oder lange darauf warten. Der Deutschkurs findet dienstags von 10 bis 12 Uhr statt und richtet sich besonders an Menschen mit geringen oder mittleren Deutschkenntnissen. In kleinen Gruppen werden Grundlagen der Sprache vermittelt und Alltagssituationen geübt. Der Kurs bietet keinen Ersatz zu einem zertifizierten Sprachkurs, ist jedoch eine gute Gelegenheit sein Deutsch zu verbessern. Beim monatlichen Sprachcafé steht die Begegnung und das Deutsch üben im Mittelpunkt. In entspannter Atmosphäre bei Kaf-

fee und Tee können Teilnehmende miteinander ins Gespräch kommen. Spiele oder kleine kreative Angebote, wie Töpfern erleichtern den Austausch. Auch deutschsprachige Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils sind ausdrücklich eingeladen. Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenlos. Interessierte können sich bei Hannah Bernstein informieren und anmelden. E-Mail: bernstein@ikjg.de Telefon: 06421/992048 27

Kinder forschen in der Natur

Im Juni konnten Schulklassen und Kindergartengruppen spannende Entdeckungen im Schulbiologiezentrum (Schubiz) Marburg-Biedenkopf machen. Im Fokus stand die „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Dabei im Mittelpunkt: die Kinder und ihre Ideen. Wie können sie noch stärker in Projekte eingebunden werden? Diese Frage stand im Zentrum der Überlegungen. Ein Glanzlicht war dabei das Projekt „Natur auf der Spur - Sommer auf der Wiese“. Mit Forschergeist machten sich neben Kindern aus den Grundschulen Einhausen und Wolzhausen auch junge Menschen aus der Hünsteinschule Holzhäusen und der Berglandschule Bad Endbach sowie aus der Kita Wirbelwind aus Biedenkopf auf die Suche nach den Geheimnissen der Natur. Ausgestattet mit Lupen, Ferngläsern, Skizzenblöcken und Bestimmungshilfen - gingen die Kinder auf Entdeckungstour. Verbunden mit der Frage: Was bedeutet eigentlich Forschen? Die Antworten fanden sie direkt in der Natur. Mit Begeisterung dokumentierten sie ihre Beobachtungen und lernten spielerisch, wie Wissenschaft funktioniert. Während der Exkursionen entstand die Frage, wie man den Wiesenbewoh-





Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels brachte einen Förderbescheid bei seinem Besuch im Polizeioldtimer-Museum mit. Foto: Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

nern helfen kann. Daraus folgte das Ansäen von Blühstreifen und der gemeinsame Nisthilfenbau für Insekten.

Solche Projekte zeigen, wie vielseitig und praxisnah Bildung für nachhaltige Entwicklung sein kann. Weitere Informationen über BNE-Projekte gibt es auf der Homepage des Schubiz unter www.schubiz.marburg-biedenkopf.de oder telefonisch im Büro des Schubiz unter der Telefonnummer 06461/951-850.

Förderbescheid für Polizeioldtimer-Museum

Das 1. Deutsche Polizeioldtimer-Museum in Marburg ist ein Paradies für Autofans: Vom blau-silbernen VW Käfer mit „Polizei“-Schriftzug bis zum bulligen Lkw zeigt die Sammlung mit 115 Fahrzeugen, wie sich die Polizei über die Jahrzehnte fortbewegte. Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels hat das Museum auf seiner Sommerreise besucht. Im Gepäck: ein Förderbescheid über 1000 Euro für den Polizei-Motorsport-Club Marburg 1990 e.V., den Träger des Museums.

„Im Gespräch mit den Mitgliedern wird schnell deutlich, mit welcher Leidenschaft und Freude das Polizeioldtimer-Museum getragen wird: Es lebt vom Engagement der Ehrenamtlichen und der tatkräftigen Hilfe der Kfz-Meister und -schrauber, die dafür sorgen, dass diese beeindruckende Sammlung erhalten bleibt. Das unterstützen wir gern“, so Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels. „Spannend ist auch, zu sehen, wo die Fahrzeuge überall schon im Einsatz waren: nicht nur auf Hessens Straßen, sondern auch in über 80 Filmproduktionen, darunter ‚Alarm für Cobra 11‘ oder ‚Der Staat gegen Fritz Bauer‘. So macht der Verein mit seiner Museumsarbeit Geschichte authentisch und nachvollziehbar.“

Authentisch war auch die Anfahrt zum Museum: Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels wurde in einem Original-Streifenwagen aus Hessen aus dem Jahr 1963 zur Ausstellung gebracht. Seinen Ursprung hat das Museum in der Gründung des Polizei-Motorsport-Clubs Marburg 1990 e.V. Das Museum wurde 2000 eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt gehörten schon 50 Autos zur Sammlung.

Lions Club Marburg stiftet Förderpreise für junge Musizierende

Der Lions Club Marburg übergab erstmals Förderpreise von insgesamt 2000 Euro an junge Talente der Musikschule Marburg. Zwei junge Musikerinnen und Musiker qualifizierten sich hierfür: Karina Grünwald überzeugte bei einer Kostprobe ihres Könnens mit Werken Robert Schumanns und Gojus Kanes spielte Brahms in eigener Interpretation. Für Grünwald und Kanes gibt es je einen Zuschuss für den Musikunterricht in Höhe von 1000 Euro für den Zeitraum von 12 Monaten.

Hintergrund der Talent-Förderpreise ist die langjährige Unterstützung junger Musikerinnen und Musiker durch den Lions Club Marburg. Hier begleitet Mario Seidel federführend bereits seit 15 Jahren den landesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“, dessen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf jeweils eine finanzielle Anerkennung ihres Engagements und ihres Könnens erhalten. Charlotte Schmidt-Schön begleitete das kleine Konzert mit Anekdoten zu den Komponisten und der Leiter der Musikschule, Eugen Anderer, machte deutlich darauf aufmerksam, wie schwierig sich die Lage der Musikschule und damit sowohl der Lehrenden als auch der Schüler in Anbetracht der an-

stehenden Kürzungen des Haushaltes der Stadt Marburg aktuell gestaltet.

COPD-Forschung geht neue Wege

Beim internationalen Symposium „Innovationen für die COPD – Neue Ansätze in Prävention und Behandlung“, das im Juli 2026 in Marburg stattfand, diskutierten führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Ärztinnen und Ärzte die neuesten Entwicklungen in der Forschung zu chronischen Atemwegserkrankungen, insbesondere der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD).

Ein Schwerpunkt des Programms war die Erkenntnis, dass COPD keine einheitliche Erkrankung ist. Andererseits gibt es Überschneidungen mit dem Asthma bronchiale und der Bronchiektasen-Erkrankung. Neue Biomarker, innovative Zell- und Gewebemodelle sowie Untersuchungen zu Virusinfektionen und Entzündungsprozessen tragen dazu bei, diese Unterschiede besser zu verstehen und gezielt zu behandeln. Gleichzeitig wurden neue Entwicklungen in der medikamentösen Therapie sowie Erkenntnisse aus großen Patientenstudien vorgestellt.

Besonderes Interesse galt dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz. KI-gestützte Bildanalysen und digitale Verfahren zur Einteilung von Patientinnen und Patienten könnten künftig helfen, Diagnosen zu verbessern, Krankheitsverläufe genauer vorherzusagen und neue Behandlungsstrategien schneller zu entwickeln. Auch die Vorhersage von Krankheitsschüben (Exazerbationen), die für viele Betroffene eine große Belastung darstellen, war ein wichtiges Thema.

Das Symposium machte deutlich, dass die COPD-Forschung einen Wandel hin zu einer personalisier-

ten Medizin erlebt. Ziel ist es laut der Marburger Universität, jedem Patienten und jeder Patientin künftig eine möglichst individuell abgestimmte Prävention und Therapie anbieten zu können.

Verbraucherzentrale Hessen warnt

Betrüger verschicken unaufgeforderte E-Mails mit angeblichen Restposten aus einer Insolvenzmasse für einen attraktiven Preis – doch hinter den vermeintlich seriösen Angeboten steckt eine perfide Masche: Betroffene gehen hier in Vorkasse, die Ware wird nicht geliefert, das Geld ist weg. „Die Betrüger setzen gezielt auf Social Engineering. Sie missbrauchen die Identität real existierender Kanzleien und Anwälte sowie deren offizielle Daten – von Adressen und Fotos bis hin zu Handelsregisternummern. Besonders häufig wird die Identität von Kanzleien und Anwälten missbraucht, die mit wirtschaftlichen oder rechtlichen Themen wie Insolvenzrecht oder Vermögensverwertung in Verbindung gebracht werden“, erklärt Olesja Jäger, Referentin für Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Hessen.

Die Schäden sind enorm: Nicht nur die Betroffenen leiden unter dem finanziellen Verlust. Der gute Ruf derjenigen, deren Identität missbraucht wird, wird zusätzlich in Mitleidschaft gezogen – alles nur, um Türen für kriminelle Machenschaften zu öffnen. Wer eine verdächtige E-Mail erhält, sollte das Anwaltsverzeichnis prüfen und die Kanzlei nur über die offiziellen Daten aus dem bundesweiten Anwaltsverzeichnis kontaktieren. Außerdem sollte man das Insolvenzverfahren verifizieren.



Im Schulbiologiezentrum des Kreises beschäftigten sich Kinder unter anderem mit dem Aussehen von Käfern. Foto: Nicole Kapaun/Schubiz



Die Radtour „Höfe Radeln“ führt am Schloss Friedelhausen vorbei. Fotos: Georg Kronenberg

Das Otto Ubbelohde-Haus in Lahntal-Goßfelden ist sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Infos: www.otto-ubbelohde.de

Amanaburch-Tour

Wen es bei herrlichem Sommerwetter nach draußen lockt, kann in die Wälder und Wiesen rund um die Amöneburg aufbrechen. Auf den 10 Kilometern des Rundwanderwegs „Amanaburchtour“ ballen sich zahlreiche abwechslungsreiche Erlebnispunkte.

Gewandert wird durch ein Ziegengehege, wo man auch Esel treffen kann, zu der aus dem Mittelalter stammenden Stiftskirche und durch die historische Altstadt. Der Weg beginnt mitten im Naturschutzgebiet und bietet aufgrund der abwechslungsreichen Flora und Fauna einen großen Artenreichtum. Zahlreiche Infotafeln informieren über Tiere, die man antreffen kann, wie auch über die Geologie der Vulkanstadt Amöneburg. Auf dem sogenannten „Schlangenpfad“ lassen sich Reste der alten Stadtmauer und Siedlungsspuren aus dem 6. Jahrtausend vor Christus finden. Eine überdachte Wanderhütte mit Blick auf die Amöneburg, sowie ein Rastplatz am „Rabenkopf“ bieten Möglichkeiten zur Erholung. Auf dem Weg liegt auch das Industriedenkmal Brücker Mühle mit dem Mühlencafé (freitags und samstags 12-18 Uhr, sonntags 12-17 Uhr geöffnet) und einem Wasserkraftwerk, das besichtigt werden kann. Infos:

www.marburg-tourismus.de/wandern

Marburger Hexenroute

Wer in Marburg bleiben möchte, kann auf der „Hexenroute“ viel über die Zeit der Hexenverfolgung erfahren. Die Zeitreise beginnt in der Wettergasse beim einstigen Wohnort der Marburgerin Catharina Staudinger, die im Jahr 1656 als Hexe verurteilt und verbrannt wurde. Sie war eines von über hundert Opfern, denen in Marburg zwischen 1513 und 1712 der Prozess gemacht wurde. Allein schon eine unerklärliche Ver-

Aussichten & Ansichten

Ausflugstipps für Marburg und Umgebung

Sommerzeit ist Ausflugszeit. Wer zuhause Urlaub macht, statt in den Ferien in die Ferne zu enteilen und schöne Naherholungsziele sucht, wird in Marburg und Umgebung mehr als fündig. Wir haben hier eine kleine Auswahl an Routen, Attraktionen und Ausflugszielen zusammengestellt.

Christenbergtour

Ein Highlight in der Region ist die Christenbergtour. Die 2004 als Wanderweg des Jahres ausgezeichnete Route, verbindet zwei bedeutende kulturelle Kleinode des westlichen Burgwalds miteinander: Die Überreste der keltisch-fränkischen Burganlage auf dem Christenberg und die aus dem 13. Jahrhundert stammende Burg Mellnau.

In märchenhaften Waldlandschaften führt der Weg durch stille Moos- und Moortäler zu spektakulären Aussichtspunkten. Vorbei an Silberborn und Spiegelteich erreicht man den 388 m hohen Bergsporn des Christenbergs. Während dieser eine Aussicht über das Wetschaftstal bis hin zum Sieger- und Sauerland bietet,

ist von der Burg Mellnau aus ein Blick bis hin zum Marburger Landgrafenschloss möglich.

Der sagenumwobene Christenberg inspirierte einst den Heimatmaler Otto Ubbelohde zur Illustrierung Grimmscher Märchen. Die romanische Kirche mitten im Wald diente dem Maler als Vorbild für Aschenputtel, während das Küsterhaus als Hexenhäuschen im Märchen Hänsel und Gretel Berühmtheit erlangte.

Infos:

www.marburg-tourismus.de/wandern

Romantik im Lahntal

Bleiben wir bei Künstler Otto Ubbelohde: In seinem einstigen Wohnhaus können Besucherinnen und Besucher in die Welt des Romantikers und Malers eintauchen. Im Haus, das seinerzeit auch als Atelier gedient hat und heute zum Museum umfunktioniert ist, sind zahlreiche Werke Ubbelohdes ausgestellt: träumerische Landschaften, Märchenbilder, Skizzen sowie Portraits. Der Künstler ist vor allem für die Illustrationen zu den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm bekannt, für die

er sich von Motiven aus der Marburger Umgebung hat inspirieren lassen.

Im Garten, der jederzeit zugänglich ist, können Besucherinnen und Besucher die Pflanzenpracht bestaunen, die Ubbelohde oft als Modell für Zeichnungen gedient hat.

Wer sich nach dem Museums- und Gartenbesuch etwas die Füße vertreten will, kann den ca. 1,5 Kilometer langen Rundweg bestreiten – sowohl alleine, als auch mit einer Führung. Sechzehn Stationen veranschaulichen den Lebensweg des Künstlers und vermitteln Wissen über die Geschichte des Dorfes Goßfelden.

Der Stadtwanderweg „Marburger Ausblicke“ hält, was er verspricht.





Der sagenumwobene Christenberg inspirierte einst den Heimatmaler Otto Ubbelohde zur Illustration Grimmscher Märchen.

letzung, ein Unfall oder schlechtes Wetter konnten ausreichen, damit sich Nachbarn gegenseitig des Hexenwerks beschuldigten. Unter Folter gestanden fast alle Beschuldigten, als Hexe mit dem Teufel im Bunde zu sein, um den Schmerzen zu entkommen.

Vom Landgrafenschloss und dem Hexenturm führt die insgesamt 3,3 km lange Route bis nach Weidenhausen zur Richtstätte am Rabenstein. Ein Audioguide begleitet die Stationen der Route und vermittelt Hintergrundwissen über die Hexenverfolgung in Marburg und Europa allgemein.

Audioguide & weitere Infos:
www.marburg.de/hexenroute

Marburger Ausblicke

Traumhafte Aussichten lassen sich – ebenfalls in direkt Marburg – auf dem Stadtwanderweg „Marburger Ausblicke“ bewundern. Die knapp 10 Kilometer lange Strecke führt zu vielen beeindruckenden Panoramablicks auf die historische Universitätsstadt.

Los geht's am Wanderportal im Gisonenweg. Die Route führt durch den Schlosspark, vorbei am Schloss und der Elisabethkirche. Kondition ist danach gefragt, wenn es vorbei am „Michelchen“ einen steilen Anstieg hinauf durch einen schönen Buchenwald zum Aussichtspunkt „Augustenruhe“ geht. Kurprinzessin Auguste soll diesen Ort 1814 besucht haben. Daran erinnert ein Obelisk, eine Schutzhütte bietet auch bei schlechtem Wetter Unterstand.

Wer einen Panoramablick erster Güte auf Marburg und das Landgrafenschloss genießen möchte, sollte unbedingt den 400 Meter langen Abstecher zur Kirchspitze machen.

Der Weg führt außerdem am Behring-Mausoleum und der historischen Wanderhütte Anna-Blick vorbei.

Der Premium-Stadtwanderweg „Marburger Ausblicke“ wurde von

der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT) als Beitrag zum Marburger Stadtjubiläum „Marburg800“ neu konzipiert. Infos:

www.marburg-tourismus.de/wandern

Höfe-Radeln

Die idyllische Radtour „Höfe-Radeln“ führt über typisch mittelhessische Bauernhöfe, Landgasthöfe, ehemalige Mühlen und Hof-Cafés und macht damit regionale Landwirtschaft erfahrbar. Über die App „Lauschtour“, die die Route begleitet, können die Radelnden von Biolandwirten und Café-Besitzern selbst mehr über frühgeschichtliche Landwirtschaft und den Alltag auf einem Hof erfahren. Die App erleichtert außerdem die Navigation durch die malerischen Landschaften. An den Höfen, Weiden und Teichen lassen sich eine Vielzahl an Tierarten beobachten. Auf dem Weg liegen insbesondere die „Martinsweiher“ bei Niederwalgern: An einer großen transeuropäischen Vogelwanderlinie gelegen, fungieren die Teiche als Rastplätze für unterschiedlichste Zugvögel, auch Wasserbüffel sind hier zu entdecken. Das Schloss Friedelhausen sowie das gerade in den Dauerbetrieb gegangene archäologische Freilichtmuseum Zeiteninsel bieten weitere Abwechslung und Anreize für einen kurzen Zwischenstopp. Die Tour ist rund 30 Kilometer lang und startet und endet am Bahnhof Niederweimar.

Infos:

www.marburg-tourismus.de/hoeft-radeln

Haus der Romantik

Hinter der reich verzierten, türkisfarbenen Eingangstür oberhalb des Marburger Marktplatzes verbirgt sich mit dem Haus der Romantik ein einzigartiger Kulturort, der die Seele der romantischen Epoche des 19. Jahrhunderts in der malerischen Kulisse Marburgs zum Leben erweckt.



An einer transeuropäischen Vogelwanderlinie gelegen, fungieren die „Martinsweiher“ bei Niederwalgern als Rastplätze für unterschiedlichste Zugvögel.

In den liebevoll gestalteten Räumen wird an die großen Romantikerinnen und Romantiker erinnert: Von den Märchen der Brüder Grimm, die in Marburg studierten, bis hin zur Philosophie des deutschen Idealismus.

Der „Rote Salon“ im Erdgeschoss stellt nach, wie ein Treffen der Romantiker um 1800 in Marburg wohl ausgesehen hat, samt Porzellan-Büsten, in Goldrahmen präsentierten Portraits und filigranem Holztisch.

Bis zum 11. Oktober ist die Sonderausstellung „Sehnsucht – Land-

schaftsbilder und Stilleben von Ulrich Harder“ im Haus der Romantik zu sehen. Harders Landschaftsmotive und Stilleben fangen die Poesie und die Stille der Natur auf eine sensible Weise ein, die den Geist der Romantik in zeitgenössischer Malerei lebendig werden lässt.

Das Haus der Romantik ist dienstags bis freitags von 14-17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11-13 und 14-17 Uhr geöffnet.

Infos: romantikmuseum-marburg.de

kro/roe



Die Amanaburch-Tour führt rund um die Amöneburg.



Die Hexenroute führt auch zur Richtstätte.

Handtuch nicht vergessen

Die Hörtheatrale präsentiert „Per Anhalter durch die Galaxis“



Daniel Sempf und Sabine Holzloehner schlüpfen in viele Rollen. Foto: Juliane Fieber

Warum man stets ein Handtuch bei sich haben sollte, warum die Antwort auf alle großen Fragen des Universum 42 lautet und was man tun kann, wenn der Planet, auf dem man lebt, einer intergalaktischen Hyperraum-Expressroute weichen soll – all das erfährt man in der neuen Produktion der Hörtheatrale Marburg. Die hat sich den Kultklassiker „Per Anhalter durch die Galaxis“ vorgenommen und präsentiert auf der Waldbühne am Spiegelslustturm die wahrscheinlich unwahrscheinlichste Reise des Universums. Die von Douglas Adams geschriebenen Mischung aus Science-

Fiction, Satire und Komödie mit ihrem skurrilen Witz hat ihren Siegeszug 1978 als BBC-Hörspiel begonnen. Adams entwickelte das Werk zu einer Serie von mehreren Romanen weiter, die seit Jahrzehnten extrem erfolgreich sind – das belegt auch, dass sie inzwischen als Fernsehserie, Computerspiel, Comic, Musical, Theaterstück und Kinofilm umgesetzt wurden. Dass die Geschichte um Arthur Dent und seine wahnwitzige Reise durch das Universum nun auch als Hörtheater in Marburg zu erleben ist, liegt an der späten Begegnung von Daniel Sempf mit dem Klassiker: „Ich habe das Buch im Urlaub gelesen und war sofort

begeistert“, erzählt der Schauspieler und Hörtheatrale-Gründer. Dass er dem Klassiker erst jetzt begegnet sei, liege an seiner Herkunft aus Ostdeutschland, „da war Science-Fiction ernsthafter und der britische Humor von Douglas Adams entsprach nicht dem sozialistischen Gedanken.“

„Per Anhalter durch die Galaxis“ ist der ultimative Reiseführer durch das Weltall, und den kann Arthur Dent gut gebrauchen. Er möchte eigentlich nur sein Eigenheim vor dem Abrissbagger retten, erfährt dann aber von seinem Freund Ford Prefect, dass nicht nur sein Zuhause, sondern gleich die ganze Erde von den äußerst unleidlichen Vogonen vernichtet werden soll. Wie sich herausstellt, stammt Ford vom Planeten Betelgeuze 7 und verhilft Arthur in letzter Sekunde zur Flucht.

Beide finden sich im Raumschiff „Herz aus Gold“ wieder und müssen sich in einem Universum voller schräger Außerirdischer, depressiver Roboter und galaktischer Präsidenten zurechtfinden. Extrem hilfreich dabei sind besagtes Handtuch und natürlich der Reiseführer „Per Anhalter durch die Galaxis“.

Für die Hörtheatrale kehrt die Geschichte nun zu ihren Wurzeln zurück – als Live-Hörspiel unter freiem Himmel. In die vielen Rollen der turbulenten und zugleich erstaunlich klugen Science-Fiction-Komödie schlüpfen Daniel Sempf und Sabine Holzloehner. Weitere

sechs Darsteller sind nur über ihre Stimmen präsent. Für die nötige intergalaktische Atmosphäre sorgen viele Licht-, Video- und Toneffekte. So klingt das verfremdet eingespielte Tippen auf einer alten Schreibmaschine so, wie man sich das Bedienen der Armaturen eines hypermodernen Raumschiffs vorstellt.

Daniel Sempf legt aber Wert darauf, dass die Geschichte in bester Hörspiel-Manier auch funktionieren würde, wenn man sie mit geschlossenen Augen verfolgen würde. Und dass er sich als Regisseur bewusst ganz nah am Original gehalten hat.

Mit „Per Anhalter durch die Galaxis“ feiert die Hörtheatrale erstmals seit langer Zeit wieder eine große Open-Air-Premiere auf der Waldbühne. Hoch über Marburg, mit weitem Blick hinaus ins Universum, lässt sich hervorragend überprüfen, ob die ultimative Antwort „42“ wirklich stimmt. Die Aufführung dauert zwei Stunden inklusive Pause. Es gibt kleine Speisen und Cocktails – natürlich auch den berühmten „Pangalaktischen Donnergugler“. Und natürlich sollten die Besucher ihr Handtuch dabei haben...

Nach der Premiere am 24. Juli ist „Per Anhalter durch die Galaxis“ am 25. Juli sowie am 15., 28. und 29. August ab 20.30 Uhr und am 18. und 25. September ab 20 Uhr zu erleben. Tickets gibt es unter www.diehoertheatrale.de.

doe

Die Rolle der Menschenrechte

Interdisziplinäres Projekt der Unis Gießen, Marburg und Amsterdam

In Konflikten über Migrationsfragen berufen sich die Beteiligten vielfach auf Menschenrechte, um ihre Interessen und Selbstverständnisse zu formulieren – im Recht ebenso wie in politischen Konflikten und alltäglichen Situationen. Die Forschungsgruppe „Menschenrechtsdiskurse in der Migrationsgesellschaft“ (MeDiMi) bezeichnet dies als „Vermenschenrechtlichung“ der Diskurse einer Migrationsgesellschaft und widmet sich der empirischen Erforschung und theoretischen Vertiefung dieses Konzepts. Nun

hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) MeDiMi für eine zweite Förderphase von 2027 bis 2031 ausgewählt. Die erfolgreiche Forschung zur Rolle der Menschenrechte in Konflikten über Migration wird mit sieben neuen Einzelprojekten an der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Philipps-Universität Marburg sowie der Freien Universität Amsterdam (Niederlande) fortgesetzt. Von 2022 bis 2026 hat die Forschungsgruppe das Phänomen der „Vermenschenrechtlichung“ aus rechts-, sozial- und kulturwis-

senschaftlicher Perspektive untersucht. In der zweiten Forschungsphase will die Gruppe auf tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen reagieren, die sich in den letzten Jahren vollzogen haben: „Wir beobachten, dass die Menschenrechte von Migrantinnen und Migranten zunehmend und systematisch in Frage gestellt werden“, so der Sprecher der Gruppe Prof. Jürgen Bast vom Fachbereich Rechtswissenschaft der JLU. „Wir fragen uns: Wie reagieren Akteure, die sich für die Teilhabe von Migrantinnen und

Migranten einsetzen, auf diese Situation? Berufen sie sich weiterhin auf Menschenrechte, und haben sie damit noch Erfolg? Hat die Konstellation der ‚Vermenschenrechtlichung‘ gesamtgesellschaftlich Bestand?“

Die DFG fördert die Forschungsgruppe mit einer Gesamtsumme von bis zu 4,4 Millionen Euro, davon entfallen rund 3,6 Millionen auf die federführende JLU. Rund drei Viertel der bewilligten Mittel sind für Stellen von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vorgesehen. Zu den beteiligten Disziplinen gehören Rechtswissenschaft, Politikwissenschaft, Cultural Studies und Erziehungswissenschaft.

pe



Vorführung der Keramikproduktion in der Jungsteinzeit. Fotos: Georg Kronenberg



Schmiedevorführung.



Zufriedene Aktive.

Perfekter Start

Knapp 3500 Menschen kamen zur Zeiteninsel-Eröffnung

Besser hätte der Start in den Dauerbetrieb des archäologischen Freilichtmuseums Zeiteninsel nicht laufen können: Bei schönem Sommerwetter strömten die Besucherinnen und Besucher auf die Insel am Ortsrand von Argenstein, teilweise bildeten sich lange Schlangen am Eingang des Besucherzentrums. Knapp 3500 Menschen hätten am Eröffnungswochenende die Zeiteninsel besucht, bilanzierte Archäologe Andreas Thiedmann, Vorstand der Zeiteninsel-Genossenschaft und Ideengeber des Freilichtmuseums. Auf das Publikum wartete ein großes Programm an den fünf Zeitstationen mit Führungen, Vorträgen, experimenteller Archäologie, prähistorischen Handwerkstechniken und zahlreichen Mitmachangeboten. Zu den Höhepunkten zählten das Training eines Kriegers, Schmiede- und Bronze-gussvorführungen, Modenschauen, Keramik-Workshops für Kinder und Einblicke in das Alltagsleben durch die Zeiten. „Alle waren hoch zufrieden, das Publikum und auch die vielen Aktiven und Darsteller, die mit viel Einsatz am Wochenende für das Programm verant-

wortlich waren“, freut sich der langjährige Bezirksarchäologe Thiedmann, der bereits 1998 das erste Konzept für das außergewöhnliche Museum entwickelt hatte.

In dem archäologischen Freilichtmuseum können 11.000 Jahre Menschheits-, Natur- und Kulturgeschichte erlebt werden. Den Ausgangspunkt des Projekts bilden die umfangreichen Siedlungsspuren aus vorgeschichtlichen Epochen, die beim Kiesabbau im Weimarer Lahntal in unmittelbarer Nähe zu Argenstein entdeckt wurden. Sie belegen eine mehr als 11.000 Jahre währende Besiedlung der Region und bilden die wissenschaftliche Grundlage des Museums. Auf dem dreieinhalb Hektar großen Gelände laden originalgroße Modelle von Gebäuden und Behausungen aus der Mittelsteinzeit, der Jungsteinzeit, der Bronzezeit, der Eisenzeit und der Römerzeit zum Entdecken ein. Die Zeiteninsel versteht sich als Lern- und Erlebnisort für Menschen aller Generationen.

kro/pe



Modenschau auf der Zeiteninsel.



Einblicke in das Alltagsleben.

In dem archäologischen Freilichtmuseum können 11.000 Jahre Menschheits-, Natur- und Kulturgeschichte erlebt werden.



Die Zeiteninsel entdecken

Museumssaison:

21. Juli bis 30. November 2026

Reguläre Öffnungszeiten:

Di-So 10-18 Uhr

Montag Ruhetag

An den Wochenenden gibt es regelmäßige Aktionen an den Zeitstationen, prähistorische Handwerksvorführungen und wechselnde Mitmachangebote.

Infos: www.zeiteninsel.de

Mehr Volumen / größere Dicke
bei Bilektalen

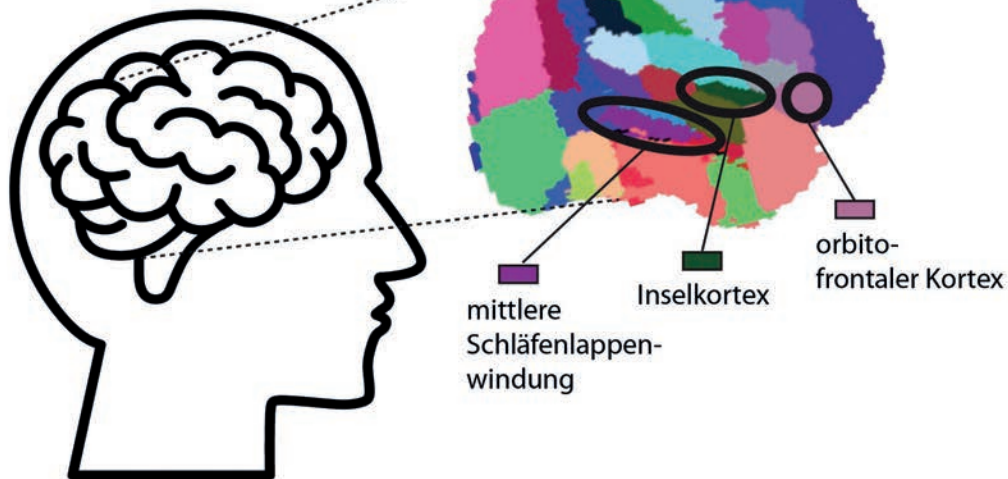


Abbildung: Die Abbildung illustriert drei Hirnareale, die sich bei Sprecherinnen und Sprechern von Dialekt und Standardsprache von den Personen unterscheiden, die nur Hochdeutsch sprechen. Grafik: Harvard-Oxford Gehirnatlas, CC BY-SA 4.0, Bearbeitung: Mathias Scharinger

Dialekt trainiert Gehirn

Marburger Forschungsteam untersuchte Hirnstruktur bei Dialektsprechenden

Dialekt galt in Deutschland jahrzehntelang als Bildungshindernis. Ein interdisziplinäres Forschungsteam der Philipps-Universität hat jetzt das Gegenteil gezeigt: Dialektkompetenz wirkt sich nach einer aktuellen Studie positiv auf die sprachlichen Fähigkeiten aus. Der Erwerb eines Dialekts neben der Standardsprache führt demnach zum selben hirnpfysiologischen Ausbau wie Zweisprachigkeit und fördert genau die sprachlichen Fähigkeiten, die für den Erwerb und Gebrauch von weiteren Sprachen benötigt werden.

Die Ergebnisse der Studie publizierten das Autorenteam um den Marburger Phonetiker und Neurolinguisten Prof. Mathias Scharinger und den früheren Direktor des Forschungszentrums Deutscher Sprachatlas, den Dialektologen Prof. Jürgen E. Schmidt, in „Nature: Scientific Reports“.

In der Studie hat das interdisziplinäre Team der Universität Marburg aus den Bereichen Neurolinguistik, Dialektologie, Physik und Medizin erstmals die sprachverarbeitenden Gehirnbereiche von Dialekt- und Nichtdialektsprechenden mit hochauflösenden bildgebenden Verfahren (MRT) vermessen.

„Es ist bekannt, dass der frühe Erwerb einer zwei- oder mehrspra-

chigen Kompetenz dazu führt, dass bestimmte Bereiche des sprachverarbeitenden Gehirns stärker ausgebaut sind als bei einsprachig sozialisierten Personen. Wir wollten der Frage nachgehen, welche Rolle die Dialektbeherrschung in diesem Zusammenhang spielt“, erläutert Prof. Jürgen E. Schmidt.

Wer im heutigen Deutschland mit einem Basisdialekt aufgewachsen ist, ist zugleich seit der Kindheit mit der medial omnipräsenten Standardsprache vertraut und beherrscht in der Regel zwei Sprachformen des Deutschen.

In der Studie wurden 26 dialektkompetente Personen aus der nördlichen Hälfte Hessens mit 23 nur im Standarddeutschen sozialisierten Personen verglichen. Im Gegensatz zu dem deutschlandweit bekannten Regiolekt des Frankfurter Raums zeichnen sich die zentral-, ost- und nordhessischen Dialekte durch eigenständige Sprachstrukturen aus, die sich von der Standardsprache unterscheiden und von „einsprachigen“ Deutschen nicht verstanden werden.

Als Maß für die Dialektbeherrschung wurde ein Test für den „ai“-Laut verwendet, der so genannte „ai“-Test. Er wurde am Deutschen Sprachatlas entwickelt. Der schrift- und standard-

sprachliche [ai]-Laut geht entweder auf einen vordeutschen Diphthong (Laut aus zwei verschiedenen Vokalen), also /äi/ oder /ai/ zurück (wie in Bein), oder auf den Langvokal /i:/ (wie in lis von Eis). Zunächst in der Schrift, dann in der regionalen Umgangssprache und noch später in der Standardaussprache sind diese Laute im Lauf der vergangenen 500 Jahre zusammengefallen. Dagegen ist der historische Lautunterschied in praktisch allen Dialekten bis heute erhalten, allerdings in zum Teil stark gewandelter Form: Je nach Dialekt kann Bein daher Been, Bän, Baan oder Boan lauten. Auch haben die historischen Diphthonge und die Langvokale oft ihre Wortzuordnung getauscht.

„Einsprachig“ Standarddeutsche scheitern an dem Versuch, den vorgegebenen hochdeutschen ai-Wörtern die korrekte Dialektform zuzuordnen. Ob und in welchem Maß eine vorgeblich dialektkompetente Person die ortstypischen Dialektformen und Wortzuordnungen beherrscht, wurde anhand der einzigartigen Dialektdokumentation des Forschungszentrums überprüft.

„Für die Untersuchung der hirnmorphologischen Strukturunterschiede haben wir zwei sich ergänzende Standardmaße verwendet, die kortikale Dicke, also den Quer-

schnitt der Großhirnrinde, und das Volumen der ‚grauen Substanz‘“, erläutert Prof. Mathias Scharinger. „Das wichtigste Ergebnis der Studie ist, dass sich die Hirnstruktur von Bilektalen, also Menschen, die einen Dialekt und das Standarddeutsche beherrschen, in bestimmten Teilen des sprachverarbeitenden Netzwerks (siehe Abbildung) signifikant in Dicke und Volumen im Vergleich zu nur Standarddeutsch Sprechenden unterscheidet.“

Beide Maße weisen demnach bei Dialektsprechenden in diesen Teilen höhere Werte auf, und zwar in vergleichbaren Regionen, die auch bei zwei- und mehrsprachigen Personen identifiziert werden konnten. Es handelt sich vor allem um drei Bereiche: die mittlere Schläfenlappenwindung, der unter anderem eine wichtige Rolle in der Lautverarbeitung zugeschrieben wird, der innenliegende Inselkortex, der als Kern des sprachprozessierenden Netzwerks gilt sowie der orbito-frontale Kortex, der die kognitive Kontrolle und damit auch das Code-Switching unterstützt.

Die Leistung im „ai“-Test der dialektkompetenten Versuchspersonen korrelierte zudem mit dem Volumen in der beidseitigen mittleren Schläfenlappenwindung. „Damit konnte bestätigt werden, dass die Unterschiede zwischen den Dialekt- und Nicht-Dialektsprechenden in der Tat auf Übung und Training im Dialekt zurückgehen“, ergänzt Scharinger.

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2

Sa 20.6. 11-14 Uhr

„Der Ball, den ich einst warf...“ – Arbeiten von Bernhard Skopnik (bis 8.8.).

• Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25

Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr

„Afföller, was sonst?“ – Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

• Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48

Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr

„Ehe und Familie“ – Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Thema. (bis 1.10.)

• Bahnhof Mücke

Bahnhofstraße 102, 35325 Mücke

Bis 31.7. jeweils sonntags 14-17 Uhr und nach tel. Vereinbarung (0172-1365286)

Gina Bolle: „Die Poetik der Räume?“ – Eine künstlerische Intervention (bis 31.7.).

• BiP

Am Grün 16

Mo-Mi 8.30-13 Uhr

„Mythos Mensch – Zwischen Mythologie und Gegenwart“. Melek Ismail zeigt Kunst mit Mokka-Absatz (bis 30.9.).

• Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9
Tägl. 6-11 Uhr

„Übergänge“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15

Mo-Fr 9-18 Uhr

„Licht. Linien. Lebensspuren.“ – Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).

• Gemeindeverwaltung Fronhausen

Schulstraße 19, Fronhausen

Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr

„Augenblicke im Marburger Land“ – ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra

Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr

„Natur im Fokus“ – Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

• Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7

Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)

„Lieblingsbilder“ – Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

• Heilpraktikerschule Wegwarte

Schwanalle 27-31, Schwanhof-Gelände
Nach tel. Voranmeldung (06422-9479395)

„Motive aus Marburg und Umgebung – Impressionen aus Nah und Fern“ – Arbeiten des Glasmalermeisters Günther Klausonius, vorrangig in Aquarelltechnik (bis Ende September).

• Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach

Sa 15.30-17.30 Uhr

„Bim-Bam und Klingeling“ – Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15

Mo-Fr 9-17.30 Uhr

„Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen: Marburger Frauen im Nationalsozialismus“ (bis 24.7.).

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,

35216 Biedenkopf

Di-So und feiertags 10-18 Uhr

Sonderausstellung: „Der Wald: Lebensraum – Wirtschaftsfaktor – Sehnsuchtsort?“ (bis 13.9.).

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail:

guenter@giesenfeld.de

Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, Filmvorführungen u.v.m.

• Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22

Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr

„Bewegung“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg

„20 Jahre Internationales Marburger Suppenfest“ – Fotografische Dokumentation von den Anfängen bis zur Gegenwart.

• Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),

35325 Mücke-Merlau

Sonntags 14-17 Uhr

Miriam Wahl: „The stories so far“ – eine auf Architektur und Landschaft bezogene malerische Installation, die Innen- und Außenraum visuell verbindet (bis 30.8.).

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr

„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“ (bis 31.7.).

• Landratsamt Marburg

Im Lichtenholz 60

Mo-Do 7-16, Fr 7-14 Uhr

„Rechter Terror in Hessen“ – Wanderausstellung zur Geschichte rechter Gewalt in Hessen, von den Nachkriegsjahren bis in die Gegenwart (bis 29.7.).

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16

Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr

„Sehnsucht“ – Landschaftsbilder von Ulrich Harder (bis 11.10.).

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5

Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr

„Kunst in Marburg: Werkstatt Radenhäusen“ – Arbeiten von neun Werkstatt-Künstlerinnen und -Künstlern (bis 27.8.).

• Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg

Sonntags 13.30-17.30 Uhr

„Die stille Seite von Sylt“ – Fotografien von Andreas Purr (bis 26.7.).

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar

Di-So und an Feiertagen 11-16 Uhr

„Reise zur Hoffnung“ – Arbeiten des Fotokünstlers Ali Kusoğlu zu den Themen Flucht, Verlust, Hoffnung und Neubeginn (bis 19.7.).

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar

Di-So & feiertags 10-17 Uhr

„Germaine Krull – Chien Fou.“ – Sonderausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.).

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55

Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr

„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografien von Georg Kronenberg.

• TTZ – Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3

Mo-Fr 8-17 Uhr

„Ma“ – Zwischen Raum und Linie. Fotografien und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

• Universitätsbibliothek Marburg

Deutschausstraße 9

Täglich 8-24 Uhr

„Kriegsbedrohte Bauwerke und Kulturschätze der Ukraine“ – Eine fotografische Dokumentation (bis 16.8.).

• UKGM, Standort Marburg, Lahnberge

Haupteingang, Baldingerstraße 1
zu den Besuchszeiten des Klinikums

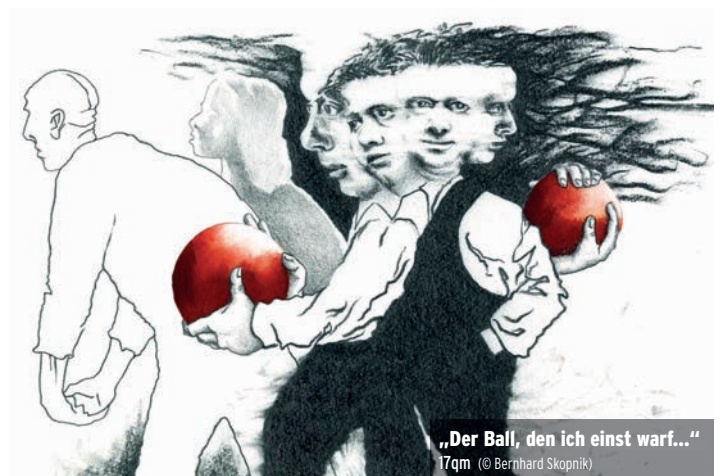
„Unendliche Weiten“ – Fotografien von Paul Heiser & Petra Ina Pfefflerle (bis 4.9.).



„Bewegung“ (© Andreas Maria Schäfer)
Kaufhaus Ahrens (Bistro)



„Von Marburg bis Marrakesch“
TTZ, Kundenzentrum Stadtwerke (© Georg Kronenberg)



„Der Ball, den ich einst warf...“
17qm (© Bernhard Skopnik)



„Per Anhalter durch die Galaxis“ am Fr und Sa auf der Waldbühne. Foto: Juliane Fieber



Jutta Seifert am Fr in der Alten Kirche Niederweimar. Foto: M. Bischoff

Kultur

24.7. – 30.7. *to go*

BÜHNE

Die Gänsemagd

Musical

Mi 29., Do 30.7., jeweils 19.30 Uhr,
Waggonhalle

Ein Musical in zwei Akten, frei nach den Brüdern Grimm in der Fassung der „Brüder Grimm Festspiele Hanau“. Prinzessin Rosa träumt von einem Leben voller Freiheit – nicht von höfischer Disziplin. Nur bei ihrer Freundin Alma, der Gänsemagd, kann sie sie selbst sein. Doch Königin Agatha verhindert jede Nähe zwischen Adel und Dienstvolk. Als Rosa in ein fernes Königreich verheiratet werden soll, wagen die beiden einen mutigen Schritt: Sie tauschen ihre Identitäten. Während Alma als „Prinzessin“ in ein neues Leben aufbricht, versucht Rosa, fern vom Hof ihren eigenen Weg zu finden. Doch der Rollentausch bringt beide vor überraschende Entscheidungen. Ein modernes Musical über zwei starke, junge Frauen, die Traditionen hinterfragen und ihre eigene Geschichte schreiben. Emotionsgeladene Songs erzählen diese märchenhafte, humorvolle und rührende Geschichte, mit eindrucksvollen Choreografien und

Live-Gesang zu professionell produzierten Instrumentaltracks.

Sterne des Varietés

Open Air-Show

Fr 24.7. 20 Uhr,
Burgruine Staufenberg

International renommierte Künstler verwandeln die Burgruine Staufenberg in einen Abend voller Staunen und Lachen. Zwei Stunden Variété auf höchstem Niveau entfalten in der stimmungsvoll illuminierten Open-Air-Kulisse ihre Magie. Mit dabei sind Antje Pöde (Vertikalseil, Antipodenspiele), Johanna (Pole-Artistik, Handstand), Teatro Artístico (LED-Show) sowie Kai Ahnung mit Moderation, Zauberei und wahnwitziger Comedy.

Per Anhalter durch die Galaxis

Die Hoertheatrale

Fr 24., Sa 25. 7. 20.30 Uhr,
Waldbühne am Spiegelslustturm

Douglas Adams' Kultklassiker begann 1978 als Hörspiel der BBC und entwickelte sich zu einer der erfolgreichsten Science-Fiction-Reihen aller Zeiten. Für die Hörtheatrale kehrt die Geschichte nun zu ihren Wurzeln zurück – als Live-Hörspiel unter freiem Himmel. Arthur Dent möchte eigentlich nur sein Haus retten. Doch dann erfährt er von seinem besten Freund Ford Prefect, dass nicht nur sein Zuhause, sondern gleich die ganze Erde einer intergalaktischen Hyperraum-Expressroute weichen soll. In letzter Sekunde fliehen die beiden per Anhalter ins All – und

geraten in ein Universum voller schräger Außerirdischer, depressiver Roboter, galaktischer Präsidenten und eines Raumschiffs mit Unwahrscheinlichkeitsantrieb. Eine turbulente, urkomische und zugleich erstaunlich kluge Science-Fiction-Komödie über den Sinn des Lebens, Freundschaft und die Erkenntnis, dass man vor allem eines niemals vergessen sollte: sein Handtuch.

Tobias Beitzel

Comedy unter Bäumen

Fr 24.7. 19 Uhr,

Daniels Fronhausen-Bellnhausen

Tobias Beitzel ist Poetry Slammer, Comedian und Kulturveranstalter aus dem Wittgensteiner Land. Seit 2017 begeistert er mit seinem Humor Publikum in ganz Deutschland – von der großen Politik bis zum kleinen Dorfleben nimmt er alles unter die Lupe. Seit Sommer 2023 ist Tobias mit seinem ersten Comedyprogramm „Dorfkind“ auf Tour. Der 28-Jährige ist im kleinen Dorf Arfeld aufgewachsen – und hat jede Menge Geschichten im Gepäck: Vom Vereinsleben bis zur Kommunalwahl, von Omas und Opas bis zum Dorfweihnachtsmarkt – hier wird das Landleben liebevoll auf die Schippe genommen.

„Schlage die Trommel und fürchte Dich nicht...!“

Rezitation & Kommentar

Sa 25.7. 19 Uhr,

Hässliches Haus Oberrospe

Ein Abend mit Heinrich Heine: Johannes M. Becker bringt ausgewählte Gedichte und Texte des Dichters eindrucksvoll zu Gehör. Anne Maximiliane Jäger-Gogoll – Literaturwissenschaftlerin und Heine-Expertin – ergänzt die Lesungen mit verständlichen Einblicken in Heines Leben, seine Zeit und seine politischen Kämpfe. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das Heines Witz, Schärfe und Poesie ebenso zeigt wie seine Haltung

und seinen Blick auf Deutschland und Frankreich. Ein literarischer Abend, der Sprache lebendig macht und Heines Texte zugänglich und nah präsentiert.

MUSIK

Munterfel.

Pop

Do 30.7. 20.30 Uhr, Cavete

Munterfel ist eine junge Pop-Band aus Leipzig. Während sie mit ihrer Besetzung aus Gesang, Drums, Synthesizer und Kontrabass einen Sound zwischen akustischen und artifiziellen Klängen entwickeln, lassen sie sich inspirieren von der vorausgegangenen Popkultur, um das Publikum vom Gewohnten ins Neue und Aufregende zu begleiten. In ihren Kompositionen experimentieren die vier jungen Musiker mit Einflüssen aus anderen Genres wie Jazz, Techno, Drum 'n' Bass und House, um einen zeitlosen und dennoch ohne akademische Barriere zum Tanzen anregenden Sound zu entwickeln.

Jutta Seifert: Angebissen

Literarisch-musikalische Revue

Fr 24.4. 20 Uhr,

Alte Kirche Niederweimar

Eine literarisch-musikalische Revue über Frauen, Freiheit, Liebe – und die feinen Gewürze des Lebens. Jutta Seifert spannt mit Texten und Songs einen Bogen vom Befreiungsschlag aus dem Korsett über Petticoat und Wiederaufbau bis zu gläserner Decke und Equal Pay Day. Mit Witz, Charme und klarem Blick erzählt sie von Aufbruch, Rückschritt und neuer Stärke. Beste Unterhaltung – klug, pointiert und mit Tiefgang.

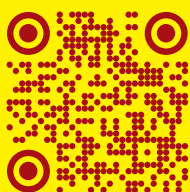
Jonas Brannath Band

Alternative-Pop

Sa 25.7. 20 Uhr,
Burgruine Staufenberg

Jonas Brannath aus Hessen berührt mit seiner gefühlvollen Stimme und steht für handgemachten

NOCH
MEHR
VERANSTALTUNGEN



Telegram: t.me/expressmarburg

www.marbuch-verlag.de



Johannes M. Becker und Anne Maximiliane JägerGogoll am Sa im Hässlichen Haus. Foto: Privat



Tag der offenen Tür bei der Marburger Sommerakademie am Fr in Elisabethschule und Philipppinum. Foto: Georg Kronenberg

Alternative-Pop mit feinen Reggae-Einflüssen. Bundesweit auf Festivals und in Clubs unterwegs, verbindet er eingängige Melodien mit experimentierfreudigen Sounds. Inspiriert von der Ruhe und Schönheit der Natur entsteht eine Musik voller Tiefe und Bewegung. Live entfaltet er mit Volmar John (Bass), Sabine Prohl (Percussion) und Felix Graf (Schlagzeug) einen frischen, unverwechselbaren Sound.

Hanne Kah Folk

Sa 25.7. 20 Uhr, Hosse Hoob Fronhausen-Sichertshausen

Die Singer-Songwriterin Hanne Kah präsentiert gemeinsam mit ihrem Bandkollegen ein intimes Akustikprogramm. Mit ihrer warmen, ausdrucksstarken Stimme, berührenden Texten und einer Mischung aus Folk, Americana und modernem Singer-Songwriter-Pop zählt sie zu den spannendsten Künstlerinnen der deutschen Folkszene. Konzertreisen führten sie bereits nach Kanada, Australien und in die USA; sie ist auch als Support Act für Künstler wie Roger Hodgson, Bob Geldof oder The Hooters aufgetreten.

SONSTIGES

Schlossbegegnungen

Basteln für Kinder

So 26.7. 15 Uhr, Seminarraum im Landgrafenschloss
Unter der Leitung von Linda Pittnerová können Kinder ab sechs Jahren Schilde basteln und erfahren, was die Symbole darauf bedeuten. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist notwendig unter schlossbegegnungen@uni-marburg.de.

Marburger Sommerakademie

Werkchau

Fr 24.7. 14 Uhr, Kultidrom im Gymnasium Philipppinum
Werkchauen aus den Bereichen

Tanz, Clownerie und Musik präsentieren bewegende, überraschende und oft sehr persönliche Ergebnisse der Kurse der Marburger Sommerakademie. So auch diese für den Kurs „Clown - Ein Wechselbad der Gefühle. Durch Körperarbeit, Improvisation und Theaterspiele entwickeln die Teilnehmer des Kurses ihre individuelle Clownsfigur und tauchen ganz in das Spiel im Moment ein.

Marburger Sommerakademie

Tag der offenen Tür

Fr 24.7. 13 Uhr bis 16 Uhr, Elisabethschule und Gymnasium Philipppinum
Die Ateliers, Probenräume und Werkstätten der vielfältigen kreativen Kurse für gestaltende und darstellende Kunst öffnen ihre Türen für Interessierte.

Nachwächertour

Altstadtführung

Fr 24.7. 21.30 Uhr Kornmarkt

Er kennt Marburg wie kein anderer: Der Nachtwächter schreitet bei dieser Gästeführung der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH durch die Straßen, wenn in allen Häusern schon die Lichter erloschen sind. Mit Erinnerungen an alte Traditionen und immer der ein oder anderen Anekdote auf den Lippen führt er an geheime Plätze in der belebten Altstadt, abseits der bekannten Wege.

International Semester Closing Party

Fr 24.7. 22 Uhr, Knubbel

Die International Semester Closing Party bietet eine Gelegenheit, das Semester in entspannter und feierfreudiger Atmosphäre ausklingen zu lassen. Bei Musik und guter Gesellschaft können Studierende aus aller Welt miteinander ins Gespräch kommen, zu internationalen Beats tanzen und den Abend gemeinsam verbringen.



„Sterne des Variété“ am Fr in der Burgruine Staufenberg. Foto: Sina Fend



„Die Gänsemagd“ am Mi und am Do in der Waggonhalle. Foto: Hasret Sahin

doe

CINEPLEX

NEU: Kraken - Erwachen der Tiefe

Ab 12 J.,
Do + Mo 20.30, Fr + Sa 23.10, Di 20.15

NEU: Spider-Man: Brand New Day

Ab 12 J., Mi 14.30, 16.30 + 20.15
3D: Mi 17.15 + 20.00
3D OV: Mi 19.30

NEU: Toy Story 5

Ab 0 J., Do, Fr, Sa + Mo - Mi 14.00, 17.00 +
20.15, So 11.30, 14.00 + 17.00
2D UKR: So 11.45
3D: tägl. 14.45 + 17.30* *außer So 14.45
OV: So 11.45 + 20.15

Die Odyssee

Ab 16 J., Do + Mo 14.00, 16.30 + 19.45,
Fr + Sa 14.00, 16.45, 19.45 + 22.00,
So + Di 14.00,
16.45 + 19.45, Mi 16.45 + 19.45
OV: Do + Mo 20.15, Fr, Sa + Di 20.30,
So 11.30 + 20.30

Evil Dead Burn

Ab 18 J., Sa 22.45 + Di 22.00

Vaiana (Live Action)

Ab 6 J.,
Do 14.45, 16.45 + 20.00, Fr, Sa + Mo - Mi
14.45, 16.30 + 20.00, So 15.00 + 16.30
3D: Do 17.45, Fr - Di 17.30
OV: So 20.15

Minions & Monsters

Ab 6 J., Do, Fr + Di 14.30, 17.30 + 19.30,
Sa, So, Mo + Mi 14.30 + 17.30
3D: Sa - Mo 19.30

Obsession - Du sollst mich lieben

Ab 16 J.,
Do + Mo - Mi 20.30, Fr + Sa 17.45, 20.30 +
23.00, So 17.45 + 20.30

Backrooms - Everything Must Go
(Extended Version)

Ab 16 J., Fr + Sa 20.15

Scary Movie

Ab 16 J., Fr + Sa 23.10

Glennkill: Ein Schafskrimi

Ab 6 J.,
Do - Sa, Mo + Di 15.00, So 14.45 + Mi 14.15

Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich
Klaus

Ab 0 J., tägl. 14.30

Michael

Ab 6 J., Do 17.30, Mo + Di 17.45

Spider-Man: Brand New Day

Ab 12 J.,
Mi 14.30, 16.30 + 20.15
3D: Mi 17.15 + 20.00
3D OV: Mi 19.30

SPECIALS

Sneak des guten Geschmacks

Ab 18 J., Fr 23.00

Bayreuther Festspiele: Rienzi (2026) (Live)

So 18.00

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30
OV: Di 22.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Chéri, ich komme! - Die Erfindung der Lust

Ab 12 J., Do - Sa, Mo + Mi 17.15 + 20.15,
So + Di 17.15
OmU: So 10.15

NEU: Dreams - Gefährliches Verlangen

Ab 16 J., Do - Sa, Di + Mi 20.15
OmU: So 20.15

NEU: H wie Habicht

Ab 12 J., Do - Sa + Di 17.00 + 19.45,
So + Mi 17.00, Mo 19.45
OmU: So 19.45

Insekten - Helden im Verborgenen

Ab 0 J., Sa + So 17.45

So klingt das Leben

Ab 12 J., Fr, Di + Mi 17.30

Was haben wir gelacht

Ab 12 J., tägl. 17.30* *außer Di 20.00

Auf zwei Rädern

Ab 6 J., Mo 17.45

Etwas ganz Besonderes

Ab 12 J., Do 20.00

Wise Women - Fünf Hebammen, fünf Kulturen

Ab 12 J., Mo 20.00 + Di 17.45

Simon Messner - Aus dem Schatten

Ab 6 J., So 15.15

The Piano Tuner

Ab 12 J., Fr - So 20.00

Plitsch Platsch Forever!

Ab 0 J., So 14.45

Die Legende des Wüstenkinder

Ab 6 J., Sa + So 14.45

Die Camino Therapie

Ab 12 J., Sa 15.15

SPECIALS

Ingeborg Bachmann - Jemand, der einmal ich war
(CineArt - die Filmkunstreihe)

Ab 6 J., Do 17.00, Sa 14.30 + Mi 19.30

I Accidentally Wrote a Book -

Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand
(Preisträger Bester Kinderfilm - Kinder-
jury 2026)

Ab 6 J., Sa 14.40 + So 15.00

Shorts Attack 2026: Alltag & Anarchie

OmU: Mo 20.00

Wham! 10 Days in China

Ab 12 J., OmU: Di 19.30

The Invite

(Emotions Preview & OP Vorpremiere)
Mi 20.00

Marburger Open-Air-Kino 2025

Der Teufel trägt Prada 2

Ab 0 J., Sa 21.45

10 Dinge, die ich an dir Hasse

Ab 12 J., Di 21.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Ein Vollzeit-Job

„Spider-Man: Brand New Day“ von Destin Daniel Cretton

Eine neue Zeitrechnung bricht für Peter Parker an. Als Spider-Man stellt er sich nun in Vollzeit dem Verbrechen entgegen - in einer Welt, die sich nicht mehr an ihn erinnert. Während er mitansehen muss, wie seine einstigen Freunde ihr Leben ohne ihn weiterführen, gerät Peter zunehmend unter Druck. Dabei setzt eine tiefgreifende Veränderung in ihm Kräfte frei, die er möglicherweise nicht kontrollieren kann. Doch diese Verwandlung könnte auch das Einzige sein, was eine schockierende neue Bedrohung für die Stadt und die Menschen, die er liebt, aufzuhalten vermag: einen mächtigen Bösewicht, den niemand sehen kann.

Tom Holland als Peter Parker, Zendaya als MJ und Jacob Batalon als Ned Leeds kehren zurück auf die große Leinwand. An ihrer Seite sind Sadie Sink, Jon Bernthal, Trammell Tillman, Michael Mando und Mark Ruffalo zu sehen.

Die Regie von „Spider-Man: Brand New Day“ liegt in den Händen von Destin Daniel Cretton („Shang-Chi and the Legend of the Ten Rings“), das Drehbuch stammt wieder aus der bewährten Feder von Chris McKenna und Erik Sommer.

Als der Film beginnt, ist Peter noch immer von den Ereignissen in „No Way Home“ überwältigt: Um die Welt zu retten, musste er sich selbst aus der Erinnerung aller löschen - auch jenen gegenüber, die ihm am nächsten stehen,

der Liebe seines Lebens MJ und seinem besten Freund Ned. Der Verlust seines Kontakts zu MJ trifft Peter besonders hart. Im Film bleibt Peter Parker der schlitzohrige Typ mit Charme und Humor. Doch das Publikum sieht jetzt einen Spider-Man, der durch Verlust geformt wurde, von Verantwortung getrieben und bereit ist zu beweisen, warum er der am meisten geliebte Superheld aller Zeiten ist. Und tatsächlich: New York City braucht ihn mehr denn je. Dabei muss Peter längst nicht mehr entdecken, was es bedeutet, ein Superheld, Spider-Man zu sein; - er weiß vielmehr wie viel es ihn persönlich kostet, Spider-Man zu bleiben.

Tom Holland bezeichnet den Film als „frischen Neustart“, bei dem Peter Parker etwas Tiefgreifendes und Einzigartiges im Superhelden-Genre erleben könne: „Es ist ein Film darüber, wie junge Menschen ihre Identität finden und erwachsen werden. Peter tritt in ein neues Kapitel ein. Er hat das ultimative Opfer gebracht, um MJ, Ned und die ganze Welt zu schützen, und das hat katastrophale Auswirkungen auf sein Privatleben und sogar auf seine Gesundheit.“

pe



Läuft im Cineplex



Foto: Neue Visionen

Abenteuerliche Expedition

„Chérié, ich komme! – Die Erfindung der Lust“ von Reem Kherici

Fanny und Tom sind seit über 20 Jahren glücklich verheiratet. Tom, ein Ingenieur mit Perfektionismus-Passion, tüftelt am liebsten an Erfindungen. Doch weder seine im Dunkeln leuchtenden Hausschuhe noch das Kreditkartenglücksrad haben es zum Prototypen geschafft. Die Familienskasse ist leer, das Haus samt geliebter Werkstatt soll verkauft werden. Es könnte insgesamt besser laufen, als ihm eines Tages Fanny ein Geheimnis anvertraut: sie hatte noch nie in ihrem Leben einen Orgasmus. Inspiriert von ihrer extrem engagierten Sexualtherapeutin will sie das nun drin-

gend ändern und entsprechend ins Training einsteigen.

Tom ist schockiert, doch was folgt, ist keine Krise, sondern ein Pakt. Der Ingenieur nimmt die Sache selbstverständlich persönlich – und wörtlich. Er will ein Gerät entwickeln, das die weibliche Lust zelebriert. Doch dafür braucht er seine Frau, die die Richtung vorgibt.

Was als absurde Idee beginnt, wird zu einer abenteuerlichen Expedition zweier Komplizen im Auftrag der Libido: Fanny und Tom forschen, lachen, scheitern, streiten, flüchten vor der Polizei, klauen ihrer Tochter den gesamten Dro-

genvorrat und entdecken einander und ihre Liebe völlig neu.

Gemeinsam entwickeln sie ein Objekt, das Geschichte schreiben wird. Zwanzig Jahre Ehe, eine Liebe, die trägt – und ein Geheimnis, das alles verändert. Nach einer wahren Geschichte legt die Regisseurin Reem Kherici, Fachfrau für französische Publikumshits, eine Komödie hin, der ein echter Coup gelingt: jenseits von Vulgarität erzählt „Chérié, ich komme! – Die Erfindung der Lust“ sehr empfindsam und dennoch voller Humor von der Erneuerungskraft der Liebe. Eine sehr bewegende und hinreißend witzige Geschichte über

eine große Liebe, die sich traut, Fragen zu stellen – und ein Paar, das bereit ist, neue Antworten zu finden.

Sie stamme aus einem recht konservativen Umfeld. Daher habe sie zunächst an einem gewissen Tabu um dieses Thema festgehalten, berichtet Filmemacherin Reem Kherici: „Um der Figur der Fanny auf ihrer Suche nach Lust und Befriedigung zu folgen, musste ich tatsächlich über Frauen sprechen, die es wie ich vorziehen, das Tabu aufrechtzuerhalten – aus Verlegenheit, aufgrund ihrer Erziehung oder aus Unwissenheit. Und diese Frauen mit größter Bescheidenheit und Ehrlichkeit zeigen.“

pe



Läuft im Capitol

Macht & Verletzlichkeit

„Dreams – gefährliches Verlangen“ von Michel Franco

Jennifer ist ebenso reich wie attraktiv und genießt ein glamouröses Leben als Philanthropin in der amerikanischen High Society. Niemand ahnt, dass sie während ihrer regelmäßigen Aufenthalte in Mexiko eine leidenschaftliche Beziehung mit dem jungen Balletttänzer Fernando führt – einem vielversprechenden Talent ihrer Kulturstiftung. Verliebt und voller Hoffnung auf eine bessere Zukunft in den USA wagt Fernando eines Tages den gefährlichen Weg über die Grenze. Als er plötzlich in Jennifers luxuriösem Apartment in San Francisco auftaucht, gerät ihre sorgfältig kontrollierte Welt aus den Fugen. Der Film beleuchtet die komplexen Machtverhältnisse zwischen Jennifer, einer Frau aus privilegierten Verhältnissen, und Fer-

nando, einem Tänzer, dessen Talent ihm in seinem eigenen Umfeld Macht verleiht. Anhand ihrer Beziehung werden Themen wie gegenseitige Abhängigkeit und der

Kampf um Würde behandelt, die die Spannungen zwischen den Vereinigten Staaten und Mexiko widerspiegeln, wo physische und psychische Grenzen den Einzelnen einschränken. „Letztendlich ist der Film eine Studie menschlicher Beziehungen, in der sich Macht, Verletzlichkeit und die Chemie zwischen den Figuren zu einer emotionalen und eindringli-

chen Erzählung verflechten“ sagt Regisseur Michel Franco.

Der mexikanische Filmemacher behandelt immer wieder die Themen Macht, Gewalt, oft im Kontext familiärer Strukturen und Beziehungen. Der Grund: „Ich glaube, das Kino ist ein sehr gutes Medium, um die Dynamik von Familien und Gesellschaften zu verstehen.“ Freilich wolle er Gewalt auf keinen Fall verherrlichen: „Das hat wahrscheinlich damit zu tun, dass ich in Mexiko aufgewachsen bin. Wir erleben fast täglich, wie Gewalttaten begangen werden. Aber das ist nichts, was nur in Mexiko vorkommt. Es passiert überall auf der Welt. Und ich schätze Filmkunst, die den komplexen Realitäten nicht entflieht, sondern sie lebt, analysiert und sich ihnen stellt.“

pe/kro



Foto: Teorema 2025



Läuft im Capitol



„Sommerakademie transparent“ - Tag der offenen Tür
Tag der offenen Tür (Foto: Georg Kronenberg)
Fr 13.00-16.00 Uhr, Gymnasium Philippinum & Elisabethschule



Ronja Maltzahn (Foto: Zuzanna Badziong)
Hutkonzert
Sa 11.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG

24. JULI

BÜHNE

MARBURG

Hörtheatrale - Per Anhalter durch die Galaxis

Eine turbulente, urkomische und zugleich erstaunlich kluge Live-Hörspiel-Komödie nach Douglas Adams.
©20.30
Turmpavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

NIEDERWEIMAR

Angebissen

literarisch-musikalische Revue mit Jutta Seifert
©20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

PARTIES/DISCO

MARBURG

International Semester Closing Party

Bei Musik und guter Gesellschaft können Studierende aus aller Welt miteinander ins Gespräch kommen, zu internationalen Beats tanzen und den Abend genießen.

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

meinsam verbringen.

©22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

LOK Sunset: Sundown Dinner mit Tapas, Drinks & Chillout Music
Sonnenuntergang, mediterrane Spezialitäten, kühle Drinks und entspannte Chillout Music: Beim LOK SUNSET erwartet euch ein All-you-can-eat-Buffer mit Tapas, Paella, neapolitanischer Pizza und Spezialitäten vom Grill.
©18.00 Lokschnitten, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachtwächertour
Alle Information und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
©21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

„Sommerakademie transparent“ - Tag der offenen Tür
Verschiedene Kurse aus dem bildenden Bereich öffnen ihre Türen im Rahmen der Marburger Sommerakademie 2026.
©13.00-16.00
Gymnasium Philippinum, Leopold-Lucas-Str. 18

„Sommerakademie transparent“ - Tag der offenen Tür
Verschiedene Kurse aus dem bildenden Bereich öffnen ihre Türen im Rahmen der Marburger Sommerakademie 2026.
©13.00-16.00
Elisabethschule, Leopold-Lucas-Str. 5

Werkstatt des Kurses „Clown - ein Wechselbad der Gefühle“

Im Rahmen der Marburger Sommerakademie 2026; Treffpunkt: Kultidrom.
©Ab 14.00
Gymnasium Philippinum, Leopold-Lucas-Str. 18

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00
Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren

Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

©11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Jackin' at the G-WORKS
DJs FLOWTUSZ und TEE LOVE SUPER JAY spielen garage, deep house, vocal house, 2step/ uk garage
©22.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

SAMSTAG

25. JULI

KONZERTE

FRONH.

SICHERTSHAUSEN

Sommer. Open. Air mit Hanne Kah

Folk mit Pop und Amerika-einflüssen. Es erwartet sie eine klare Stimme und handgemachte Gitarrenmusik.
©20.00 Hosse Hob, Hauptstr. 19

MARBURG

Hutkonzert: Ronja Maltzahn
Indie-Folk Duo auf Tour: Ronja Maltzahn spielt spontan auf Hut beim Waggonhallen-Flohmarkt. Handgemachte Live-Musik mit Cello, Gitarre und mehrstimmigem Gesang.

MARBURG

Hörtheatrale - Per Anhalter durch die Galaxis

Eine turbulente, urkomische und zugleich erstaunlich kluge Live-Hörspiel-Komödie nach Douglas Adams.
©20.30
Turmpavillon/Waldbühne, Hermann Bauer Weg 2

WANDERUNGEN

BAD ENDBACH

Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken

Tauche ein in die faszinierende Welt der heimischen Wild- und Heilkräuter! Anmeldung und genaue Standortmitteilung: E-Mail: wild-flora@t-online.de oder Tel.: 0171 2430296
©15.00 Bad Endbach

SONSTIGES

CÖLBE

SCHWARZENBORN

Retreat zur Achtsamkeit
Erkennen. Verkörpern. Verändern. Ein Tag, der dich wirklich weiterbringt.
©09.30-17.00
Blackwell Ranch, Dorfstr. 13

MARBURG

Flohmarkt

Aufbau ab 6 Uhr. Der Verkauf startet um 8.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr.
©08.00-14.00
Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33
Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770,



Tagesaktuelle Veranstaltungen aufs Smartphone in unserem Telegram-Kanal „Was geht in Marburg und Umgebung?“ t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Freitag



Tele 5 - 22.05 The Disappointments Room - Das geheime Zimmer

Nach dem Tod ihres Babys ziehen Dana und David in ein einsames Landhaus. Dort entdeckt Dana eine seltsame Geheimtür - und sieht Geister. Wird sie verrückt?

TV-Tagestipp am Samstag



Tele 5 - 20.15 Die wandernde Erde II

2044. Der Erde droht das Verglühen - die Sonne dehnt sich unaufhaltsam aus. Die Vereinte Regierung des blauen Planeten entwickelt gigantische Raketenantriebe, um die Erde von der Sonne wegzubewegen. Als Terroristen den Plan torpedieren, muss Pilot Liu Peiqiang ran...



Flohmärkte (Archivfoto: Georg Kronenberg)
Flohmärkte
Sa 08.00-14.00 Uhr, Waggonhallengelände



Die Rastlose Gräfin Barbara
Führung (Foto: Winona Michel, MSLT)
So 11.00-12.00 Uhr, Treffpunkt: An der Schlossmauer

gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Lauffreund und Walking
©17.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

SONNTAG

26. JULI

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Rastlose Gräfin Barbara
Landgrafen sind auch nur Menschen - die Geschichte des Landgrafenschlosses einmal ganz anders er-

zählt. Dauer: 1 Stunde. Tickets: In den Tourist-Informationen (Bahnhofstraße 25 und Wettergasse 6, Tel. 06421 99120) oder online unter www.marburg-tourismus.de/erlebnisse-buchen/erlebnisse.
©11.00-12.00 Treffpunkt: An der Schlossmauer

WEIMAR

Landsynagoge Roth
Die Landsynagoge ist eine Sehenswürdigkeit und lässt die Atmosphäre eines jüdischen Gebetsraums spüren. Bis auf die Ausstattung ist sie weitgehend im Originalzustand von 1938 erhalten...
©15.00-17.00

www.marbuch-verlag.de

Landsynagoge Roth,
Lahnstr. 28a

SONSTIGES

MARBURG

Sommertagesdienst:
Meine Seele dürstet
©18.00 St. Jost Kapelle

REGELMÄSSIG AM SONNTAG

MARBURG

Beratungsangebot zu Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

3TM

Jetzt Online – unsere neue Website!

Programm, Bühnen, Mitmachen und alle Infos zum Stadtfest

3-tage-marburg.de





Capoeira-Angola-Training
Kampftanzsport (Bild: Hasret Sahin)
Di & Fr 19.00-21.00 Uhr, Chöre-Kultur-Haus



Die Kunstkoffer kommen!
Kunst (Foto: Pixabay)
Mi 15.00-17.00 Uhr, Rudolfsplatz

MONTAG

27. JULI

SONSTIGES

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für
LGBT*IQ+ und Freunde
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
©12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

Chorprobe La Cappella
Ev. Kirchenchor Cappel
www.kirchenchor-cappel.de.
Außerhalb der Schulferien.
©18.15-19.45
Paul-Gerhardt-Haus,
Zur Aue 2

Beratungsangebot zu
Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen

Folge uns auf Insta & TikTok!



@expressmarburg

können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

28. JULI

SONSTIGES

MARBURG

Spieleabend: Brettvormkopf
Regelmäßiger Spieleabend
für Brett- & Kartenspiele.
Findet alle 2 Wochen statt.
©18.00 Cafe Trauma,
Afföllerwiesen 3A

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik-
und Bewegungstraining.
©19.00-21.00
Chöre-Kultur-Haus,
Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu
Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen

ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

MITTWOCH

29. JULI

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd -
Ein neues Musical
Waggonhalle Produktion
No. 48 frei nach den Brü-
dern Grimm in der Fassung
der „Brüder Grimm Fest-
spiele Hanau“.
©18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

MARBURG

Die Kunstkoffer kommen!
Jeden Mittwoch zur selben
Zeit könnt ihr bei uns am
Rudolfsplatz kostenlos
und ohne Anmeldung
malen, zeichnen, töpfern.
Wir freuen uns! Die Teil-
nahme ist kostenlos.
©15.00-17.00
Rudolfsplatz

www.marbuch-verlag.de

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen
und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33
Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00

Hansenhausgemeinde,
Gerhardt-Hauptmann-Str. 1
Beratungsangebot zu
Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt:
MTV-Sportplatz,
Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

30. JULI

KONZERTE

MARBURG

munterfel.
munterfel. ist die Überset-

zung eines Gefühls in eine
Band. Ein Fluchtpunkt von
grauer Realität in eine
bunte Parallelwelt.
munterfel. ist eine junge,
geschlechterparitätische
Pop-Band based in Leipzig.
Während sie mit ihrer Be-
setzung aus Gesang,
Drums, Synthesizer und
Kontrabass einen Sound
zwischen akustischen und
artifiziellen Klängen ent-
wickeln, lassen sie sich in-
spirieren von der
vorausgegangenen Popkul-
tur, um das Publikum vom
Gewohnten ins Neue und
Aufregende zu begleiten.
In ihren Kompositionen ex-
perimentieren die 4 jungen
Musiker*innen mit Einflüs-
sen aus anderen Genres
wie Jazz, Techno, Drum 'n'
Bass und House, um einen
zeitlosen, und dennoch
ohne akademische Barriere
zum Tanzen anregenden,
Sound zu entwickeln.
munterfel. ist der Sound-
track eines wiedererwach-
ten bunten Lebens voll
Freiheit abseits des All-
tags.
©20.30 Cavete,
Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd -
Ein neues Musical
Waggonhalle Produktion
No. 48 frei nach den Brü-
dern Grimm in der Fassung
der „Brüder Grimm Fest-

spiele Hanau“.
©18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Tuch-Akrobatik in der
Kletterhalle Marburg
Ab 14 Jahren, All Level,
Anmeldung über www.
kletterhalle-marburg.de
©20.00
DAV Kletterhalle Marburg,
Rudolf-Bultmann-Straße 4g

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für
Anfangende & Fortge-
schrittene.
©18.30-20.00 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation
im Michelchen

Eine halbe Stunde sitzen
wir in der Stille in der alten
Kapelle.
©19.00 Elisabethkirche/
Michelchen

Beratungsangebot zu
Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat 1 - 20.15 Der Schuh des Manitu

Indianerhuptling Abahachi und sein
weißer Freund Ranger vermitteln
zwischen Ureinwohnern und Sied-
lern, wo immer es geht. Doch als
Abahachi eine Bar aufmachen will,
führt ihn der schlitzohrige Santa
Maria hinter Licht. Wie soll Abaha-
chi nur seine Schulden bei den Scho-
schonen abzahlen?

TV-Tagestipp am Montag



Tele 5 - 22.20 Torchwood

Ein Ehepaar wird in seiner Wohnung
ausgeraubt. Das Verbrechen endet
in einem blutigen Gemetzel. Einzig
die Ehefrau scheint von dem Ereig-
nis unberührt zu sein. Jack hat
einen schlimmen Verdacht, der sich
bestätigt: Ein Außerirdischer hat
von Beth Besitz ergriffen - und sie
scheint nicht die einzige zu sein...



Die Gänsemagd - Ein neues Musical
Musical (Foto: Hasret Sahin)
Mi & Do 18.00 Uhr, Waggonhalle



www.marbuch-verlag.de

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 22.30 **Gone** - Ich muss dich finden

Jill ist überzeugt, dass ihre verschwundene Schwester entführt wurde. Vor Jahren ist ihr das Gleiche passiert, doch sie konnte sich befreien. Weil die Polizei nichts unternimmt, sucht Jill auf eigene Faust nach ihrer Schwester.

TV-Tagestipp am Mittwoch



Arte - 20.15 **Vera Drake**

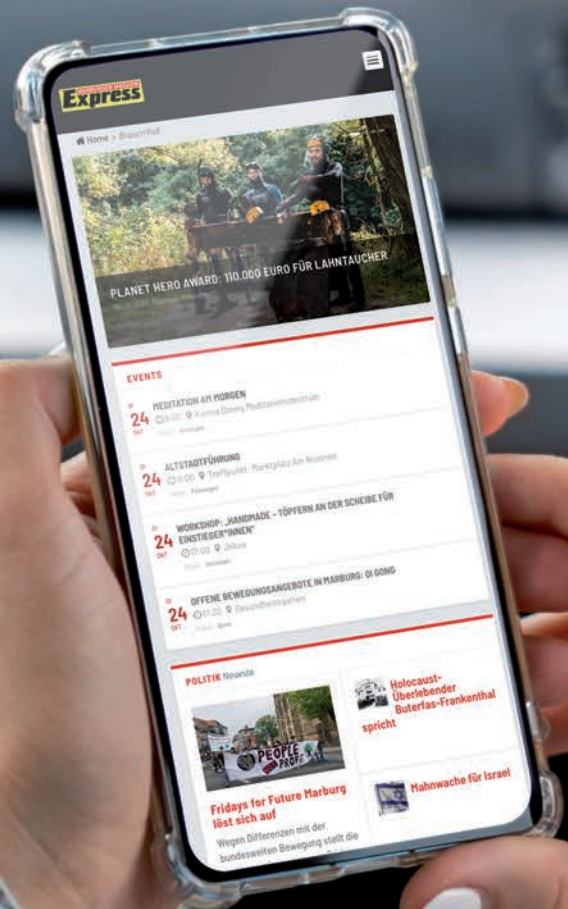
London, in den 50er-Jahren: Vera ist eine einfache Frau mit einer glücklichen Familie. Ihr Mann ist Automechaniker, sie selbst verdient sich als Putzfrau etwas dazu und kümmert sich aufopfernd um ihren kranken Nachbarn. Aus Mitleid hilft sie manchmal anderen Frauen bei ungewollten Schwangerschaften.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Vox - 2.40 **Pacific Rim**

In einer fernen Zukunft erscheint ein Portal, aus dem riesige, gefährliche Kreaturen erscheinen. Gewöhnliche Waffen können den unbekannten Monstern nichts anhaben. Deswegen wird kurzerhand ein Militärprogramm ins Leben gerufen und gigantische Kampfroborer werden entwickelt.



Unsere Express-Website
Immer und überall dabei!
Optimiert für Smartphone,
Tablet & Co.

MARBURGER MAGAZIN
Express

FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen

Klaverservice Pommerien
Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice
Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klaverservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.
PRASEM, der KÜHLENDE
im Heißen Sommer
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

MöbelMoving
Umzüge
Entrümpelungen
Aktenvernichtung
Möbel-Taxi
0171-9970242 · www.moebelmoving.de

Frauennotruf Marburg
Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter
06421-21438

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Suchen

● Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen und aufblasbares Standup Paddle gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/ 9970242. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● 9. Marburger Yogafestival am Samstag, den 08.08. Tickets erhältlich unter info@yoga-balance.de. Es erwartet euch ein buntes Programm. Wir freuen uns auf euer Kommen! (gewerbl.)

● Meine Lenormandkarten haben Antworten auf deine Fragen: 06421/98 37 05. www.karten-legen-lassen.de

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Wir (5 Leute) treffen uns ca. 1X im Monat für 2 Stunden zum gemeinsamen Englisch reden im Rotkehlchen. Unser Level ist intermediate. Unsere jüngste Stammtischbesucherin ist 52 Jahre alt. Anmeldung unter c_diessner10@live.de

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027.

Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

Workshops

● 2. Workshop Bauhütte Schönbach. Wir errichten aus 6 Stämmen das Spitzdach eines Tipis, wir arbeiten nach der ägyptischen Methode mit Rollen, Hebeln, Seilen, Winden und Muskelkraft in Holz, Metall, Stein und Lehm. Ort: Anzefahrerstr. 10, 35274 Kirchhain. Termine: Sa 18.07, Sa 25.07, Sa. 01.08.2026 jeweils von 9 bis 15 Uhr. Teilnahme kostenlos gegen Werkzeug-Pauschale. Anmeldung unter: friedrich-karlbrandt@web.de

● MBSR-Kurs - Stressbewältigung durch Achtsamkeit. 8 Termine, dienstags, 18.15-20.45, Beginn: 22.09.26, Yoga-Balance, MR. Info u. Anm.: RaisaKunstleben.www.achtsamkeit-in-marburg.de, 06422/3080501 (gewerbl.)

Tanz & Theater

● Tango Argentino. Entdecke die Leidenschaft des Tango Argentino! Am Montag dem 10. August startet in Marburg ein neuer Anfängerkurs. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Außerdem gibt es einen Kurs für

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	2	9		3		6	5	
1								8
3			1		6			4
		5	3	1	7	4		
8			5		4			2
		4	9	8	2	5		
5			6		1			7
6								5
	8	1		7		2	6	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 29/26

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

3	6	2	5	7	9	4	8	1
4	5	7	8	2	1	3	9	6
9	8	1	4	3	6	2	5	7
5	2	6	9	4	7	1	3	8
7	3	8	6	1	5	9	2	4
1	9	4	3	8	2	6	7	5
6	4	3	7	9	8	5	1	2
2	7	9	1	5	4	8	6	3
8	1	5	2	6	3	7	4	9

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

FLOHMARKT

 Technologietag & Tagungszentrum		KW 31 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR		*alle Gerichte inkl. Dessert * mit reichhaltigem Salatbuffet	
MONTAG 27. JULI	MEDITERRANER HACKFLEISCHTOPF SPIRELLI	7,50 €	GEBACKENER HIRTENKÄSE GEMÜSE-COUSCOURS ZAZIKI	7,90 €	
DIENTAG 28. JULI	HÄHNCHEN-TOMATENPFANNE MIT GRÜNEM SPARGEL & REIS	8,50 €	GEMÜSEPFANNE MIT KRITHARAKI & RÄUCHERTOFU	7,50 €	
MITTWOCH 29. JULI	SCHINKEN-TOMATEN-MOZZARELLA- STRUDEL PESTOSAUCHE	7,80 €	HALLOUMI-GYROS ZAZIKI (MIT/OHNE KNOBLAUCH) POMMES FRITES	8,20 €	
DONNERSTAG 30. JULI	LACHS-SPINAT-STRUDEL DILLSAUCHE	8,90 €	VEGETARISCH GEFÜLLTE CANNELLONI TOMATENSauce	7,80 €	
FREITAG 31. JULI	KARTOFFELPIZZA MIT FETA TOMATEN & OLIVEN			7,80 €	
UNSERE PARTNER     TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 www.ttz-marburg.de VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160 Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.					

Fortgeschrittene. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Roland Girsards 017622616798. Gerne per Whatsapp. Wir freuen uns auf euch.

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

● Forschungsreise und Heilarbeit Frauen und Männer Camp 07-09.08.2026 Grillplatz Bracht. Infos/Anmeldung: doerthe.keidel@posteo.de

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de
 ● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Suche Wohnung

● Ich suche einen Ort zwischen Ockershausen und Wissenbach (35713), an dem ich meine Jurte aufstellen kann. Mein neues Zuhause sollte naturnah gelegen sein und es wäre wunderbar Kontakt zu offenen, authentischen und kontaktfreudigen Menschen haben zu können. Ich kann mir ein Leben in Gemeinschaft gut vorstellen. Gerne würde ich mehr Teilen und gegenseitige Unterstützung in mein Leben einladen. Mit mir kommen meine zwei Söhne (3 und 7 Jahre). Ich bin kreativ, liebe die Gartenarbeit und möchte meine Leidenschaft, das Filzhandwerk, weiter ausbauen und anbieten. Hast du eine Idee, einen Ort oder ebenfalls Lust auf Gemeinschaft? Melde dich gerne bei mir 0151-58889437

● Ärztpaar mit kleinem Sohn sucht 3-4 Zimmer-Wohnung in Marburg-Stadt zur Miete (max.1500 warm) od. zum Kauf. Balkon/Terrasse erwünscht. Kontakt: 015236796160

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Gruß & Kuss

● Es war einmal ein Zauberer namens KI. Er konnte fast alles: Hausaufgaben schreiben, Bilder malen und Fragen beantworten. Die Menschen waren begeistert. „Super! Jetzt müssen wir nicht mehr selbst nachdenken“, sagten viele. Mit der Zeit vergaßen einige sogar, einfache Dinge selbst zu lösen. Der König wunderte sich: „Warum denkt heute niemand mehr nach?“. Der Hofnarr lachte und sagte: „Wer seinen Kopf nie benutzt, macht ihn faul!“. Da verstanden die Menschen: KI ist ein hilf-

reicher Zauberer, aber kein Ersatz für das eigene Gehirn. Seitdem nutzten sie die KI als Helfer – und das Denken überließen sie wieder sich selbst. Eine Märchen von der KI.

● Jeden Tag kaufen wir Lebensmittel und andere Produkte im Supermarkt. Fast alles ist in Plastik verpackt. Unser Konsumsystem macht es uns leicht, Einwegplastik zu benutzen. Die bequemste Lösung ist oft auch die umweltschädlichste. Viele Menschen greifen einfach zu den fertigen Produkten, weil es schnell und praktisch ist. Doch wir sollten uns fragen: Ist Bequemlichkeit wichtiger als der Schutz unserer Umwelt?

Kontakt

● Ich (m., frisch geschieden) mache, bevor ich wieder auf Partnersuche gehe, erst mal ein Fotoshooting im Fotostudio, damit ich coole, professionelle Fotos für Singlebörsen und Social Media habe, mit denen ich mich sehen lassen kann. Und zwar bei www.Fotograf-in-Marburg.de (gewerbl.)

● Netter Endfünfziger sucht offene Sie für die schönste Nebensache der Welt. Diskret und sauber. Tel. 016096414705

● Er, freundlich, sucht Frau zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172-4976367.



VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

Saisonkräfte gesucht!
Auch Studenten, Schüler mit Zeit für Badeaufsicht, Strandbar u.a.

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!

Wasserski / Wakeboard
2-Stunden-Karte 30 €, Erw. 37 €
und Beginnerkurs 25 €, Erw. 29 €
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Online buchen günstiger!

Paraglidingkurse
Schnupperkurs 2 Tg. 190,- €
mit Lizenz ab 380,- €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und Online buchen unter
www.hotsport.de

3TM-FUNDBÜRO

Ihr habt bei 3TM etwas verloren?

Fundstücke können im Marburger Stadtbüro abgeholt werden

Ansprechpartner:

Fachdienst 36 - Stadtbüro
Frauenbergstraße 31
35039 Marburg
06421 201-3636
fundbuero@marburg-stadt.de



FAHRZEUGMARKT

Autos

● **Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)**

● Suche BMW, Mercedes, Audi
gerne auch ältere Modelle mit hohen Kilometer oder reparaturbedürftig. Tel:017622051453.

● Zum Verkauf steht ein außergewöhnlich seltenes und vollständig originales Exemplar eines Mazda RX-7 FD3S (EU-Ausführung) - Montego Blue Mica aus dem Jahr 1992 mit nur 30.723 km Laufleistung. (Erstauslieferung in Griechenland), Komplett original/unverändert, Coupé, Leder, Manuell, Benzin, Originales Serviceheft und Unterlagen vorhanden, Garagenfahrzeug, stets sorgfältig gepflegt.

Preis ist 35.500 EURO. Weitere Informationen: 015214367882 und MBX7@DB.COM

● Wir verkaufen unsere VW T3 Wohnmobil mit H-Kennzeichen (Bj. 1989) und sparsamem 1,6-Liter-Dieselmotor (69 PS). Liebevoll zum Camper ausgebauter Oldtimer mit 4 Sitz- und 2 Schlafplätzen. Der Bus wurde technisch umfassend gepflegt: Motor vor zwei Jahren erneuert, Getriebe überholt, neuer Safari-Kühler, Edelstahl-Wasserrohre und neue Wasserschläuche. Sofort reisefertig, mit charmantem Innenausbau, ehrlichem Oldtimer-Charakter und großem Wertsteigerungspotenzial. VB 9.000€. Mehr Infos: heiko.rupp@icloud.com



FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS, Stichwort: „Flohmarkt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächstmöglichen Ausgabe.

► Annahmeschluss für donnerstags ist jeweils montags 14 Uhr.

[illegible]

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden **nicht** mitgedruckt.

Vor- und Zuname:

Straße, Wohnort:

Buchen Sie EUR

vom Konto IBAN:

ab.

Bank:

BIC:

Unterschrift:

Auftrags-Nr.:

(wird vom Verlag vergeben)

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage.

PRIVAT AN PRIVAT

Kleinanzeige online aufgeben:
www.marbuch-verlag.de



Erscheint in Ausgabe Nr.:

--	--	--	--

■ Bis 6 Zeilen	6,80 EUR
Jede weitere Zeile	0,80 EUR

Hervorhebungen sind **nicht** möglich.

■ Chiffre-Gebühr	4,00 EUR
------------------	----------

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis* gilt für eine Rubrik!)

- | | |
|--|--|
| ☐ Suchen | ☐ Tanz & Theater |
| ☐ Verkaufen | ☐ Kunst & Kreatives |
| ☐ Musik | ☐ Women only! |
| ☐ HiFi | ☐ Kinder |
| ☐ TV/Video/Foto | ☐ Reisen/MFG |
| ☐ Computer | ☐ Sport & Freizeit |
| ☐ Kleider | ☐ Suche Wohnung |
| ☐ Möbel | ☐ Biete Wohnung |
| ☐ Diverses | ☐ Geschenk |
| ☐ Jobs | ☐ Gruß & Kuss |
| ☐ Lernen/Unterricht | ☐ Kontakt |
| ☐ Workshops | |

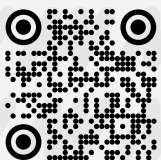
FAHRZEUGMARKT

- ☐ Autos ☐ Zweiräder
☐ KFZ-Zubehör ☐ Sonst. Fahrzeuge



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

**MARBUCH
VERLAG**



Hier spielt die Musik!

Termine & Events – regional & schwarz auf weiß!

• Online: marbuch-verlag.de •